



NRW-Patent-Validierung

im Rahmen des OP EFRE NRW 2014-2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“

- Informationen zur Teilnahme am Förderprogramm -

Dr. Gisela Kiratli
Projektträger Jülich

April 2015



- Fördergegenstand muss thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar sein (Projektförderung)
- Arbeiten dürfen noch nicht begonnen sein (außer Planungen)
- Abgrenzbarkeit von anderen staatlich geförderten Projekten (keine Doppelförderung)
- Nicht wirtschaftliche Tätigkeiten
- Ausgabenerstattungsprinzip (siehe auch EFRE RRL und ANBest-EFRE)
- Prüfungsrechte, Publizitätsvorschriften



Zuwendungskonditionen

Für folgende Ausgaben können Mittel beantragt werden:

- Personalpauschalen für direkt dem Projekt zugeordnetes und zusätzliches Personal in den antragstellenden Hochschulen
(Wissenschaftler/innen in der Regel in Leistungsgruppe 2 einzustufen
(Monatssatz 5.259,-- €, Stundensatz 38,-- €))
- Gemeinausgabenpauschale 25% (auf Personalausgaben)
- Projektspezifische Sach- und Materialausgaben
- Investitionen und Ausgaben für Fremdleistungen
(z. B. Patentierungskosten, die sich aus dem Projekt ergeben)



Auswahl nicht förderfähiger Ausgaben (nach EFRE RRL)

- Erwartete Einnahmen (innerhalb des Durchführungszeit) werden von den förderfähigen Ausgaben abgezogen
- Finanzierungsausgaben
- Skonti und Preisnachlässe



Rechtsgrundlagen

- EFRE Rahmenrichtlinie (EFRE RRL) mit Anlagen
- OP EFRE
- Landeshaushaltsordnung (LHO)
- Vergaberecht
- Beihilferecht



(OBLIGATORISCHE) Unterlagen zur Teilnahme

- Förderantrag
- Anlage 1: Arbeits-/Zeit-/Ausgabenplanung
- Anlage 2: Beschreibung des Fördervorhabens
- Anlage 3: Erklärung der Hochschule zur Unterstützung und Patentsituation
- Anlage 4: Stellungnahme der Patentverwertungsagentur

Weitere Informationen

- Wettbewerbsaufruf
- Ausführliche Ausfüllhilfe
- Förderrichtlinien

Zu finden unter www.efre.nrw.de und www.ptj.de/patentvalidierung



Anlage 2: Beschreibung des Fördervorhabens (1)

Gliederung

- Titelblatt

1. Kommunikationsdaten

2. Angaben zum Inhalt des Fördervorhabens

2.1 Beschreibung des Fördervorhabens

2.2 Arbeitspakete

2.3 Meilensteinplanung

2.4 Darlegung der Notwendigkeit und Angemessenheit der beantragten Förderung sowie Plausibilität der Arbeits-/Zeit-/Ausgabenplanung

} *Max. 12 Seiten*

3. Beitrag des Fördervorhabens zu den Zielen des OP EFRE NRW 2014 – 2020 (max. 5 Seiten)

3.1 Beitrag zu den maßnahmenspezifischen Auswahlkriterien

3.2 Beitrag zu den Querschnittszielen



Anlage 1: Arbeits-/Zeit-/Ausgabenplan

Teil 1b: Berechnung der Personalausgaben zur Eintragung in 1a
(pro Arbeitsschritt und pro Person)

Teil 1a: Ausgaben (nach Arten) und Zeit pro Arbeitspaket
(korrespondierend zu 2.2 von Anlage 2)

(als Excel- und als Word-Tabelle angeboten)



Anlage 3: Schutzrechts-/Patentsituation zum Vorhaben

- Bestätigung der Patentanmeldung durch die Hochschule (Nachweis durch Kopie der Schutzrechtsanmeldung, der Offenlegung bzw. der Patentschrift)
- Erklärung der Hochschule zur Aufrechterhaltung der Schutzrechtsposition mindestens bis zum Ende des Durchführungszeitraumes des beantragten Validierungsvorhabens aufrecht zu erhalten (bei erteilten Schutzrechten) bzw. die Patentanmeldung weiter zu verfolgen.



Anlage 4: Stellungnahme der Patentverwertungsagentur

- Stellungnahme zur Schutzrechtssituation der zugrundeliegenden Erfindung
- Bewertung des Innovationsgehalts, des Verwertungs-/Marktpotentials, Realisierungs- und Verwertungschance
- Stellungnahme zur Fortführung des/der Patents/e bzw. Patentanmeldung(en) sowie ob eine weitere aktive Verwertung sinnvoll ist
- Bewertung des Verwertungskonzepts und des vorgeschlagenen Vorgehens im Fördervorhaben
- Gesamtbewertung zur Förderwürdigkeit des beantragten Vorhabens



Förderantrag

- Kommunikationsdaten (Kap. 1 + 2)
- Finanzierungsdaten (Kap. 3)
- Begründung (Kap. 4)
- Erklärungen (Kap. 5)
- Anlagen (Kap. 6)
- Unterschriften (Kap. 7)

Ablauf des Förderprogramms



Beraten, Bewerben, Bewerten

Bewilligen, Durchführen

**Erstellen der
Wett-
bewerbs-
beiträge**

**Bewertung der
Beiträge**

**Bewilli-
gung**

**Projektdurch-
führung**

Antrag

ZB

*Veröffentlichung
des Förderaufrufs*

Gutachtersitzung

Projektstart

31.03.2015

22.09.2015

Ab Januar 2016

*Einreichfrist für
Wettbewerbsbeiträge*

*Evtl. Nachforderungen
zur Antragserstellung*

*Mittelabrufe, Zwischen-
/Schlussberichte, Verwen-
dungsnachweise,
Erfahrungsaustausch*

30.06.2015

Oktober 15

24 Monate ab Bewilligung

PtJ

BezReg Düsseldorf



Empfehlungen

- Arbeiten Sie alle hinterlegten Unterlagen durch.
- Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit Ihrer spezifischen Hochschulberatungsstelle sowie Ihrer Drittmittelstelle auf.
- Setzen Sie sich umgehend mit Ihrer Patentverwertungsagentur in Verbindung.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie rechtzeitig alle benötigten Unterschriften erhalten.
- Fertigen Sie alle von Ihnen benötigten Unterlagen mit Sorgfalt an.
- Lassen Sie sich unbedingt vom Projektträger Jülich beraten.



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Projektträger Jülich
c/o Forschungszentrum Jülich GmbH
Geschäftsbereich Technologische und regionale Innovationen (TRI)
52425 Jülich

Ansprechpartner/in:

Dr. Gisela Kiratli
02461 61 – 5789
g.kiratli@fz-juelich.de

Dr. Hendrik Vollrath
02461 61 - 3347
h.vollrath@fz-juelich.de